

Weitere Unterrichtsthemen

Organisationsformen: Aufstellungsformen

Beschreibung

Die verschiedenen Varianten der Aufstellungsformen sind für einen sicheren und effizienten Übungsbetrieb bedeutsam. Die allgemein gültigen Regeln für alle Aufstellungsformen sollten mit den SuS zu Beginn des ersten Kurses besprochen werden. Es sind grundsätzlich immer sichere Haltepunkte zu wählen. Aufstellungsformen sollen am Pistenrand und nicht hinter schwer einsehbaren Kuppeln erfolgen. Des Weiteren müssen die SuS auf der Piste grundsätzlich unterhalb der Gruppe abschwingen. Die jeweils ausgewählte Aufstellungsform ist abhängig von der Könnensstufe der Gruppe und sollte entsprechend der anstehenden Übung ausgesucht und für diese geeignet sein.

Übliche Aufstellungsformen sind:

Frontalstellung:

Vorteile: kompakte Aufstellung, gute Ansprache möglich

Nachteil: LuL zentriert

Gasse:

Vorteil: kompakte Aufstellung, zum Vormachen von der Übung geeignet

Nachteile: LuL zentriert

Halbkreis

Vorteil: LuL ist Teil der Gruppe, gute Kommunikation möglich

Nachteil: Benötigt viel Platz, schwer im steilen Gelände

Pulk:

Vorteil: Wir-Gefühl, bessere Kommunikation

Nachteil: SuS stehen teilweise hinter dem LuL

Siehe Bildmaterial zur Veranschaulichung.

Lernziele

- Die SuS lernen die unterschiedlichen Aufstellungsformen kennen und können diese anwenden.
- Die SuS können die verschiedenen Aufstellungsformen benennen und sie bei der Leitung einer Gruppe zielführend einsetzen.
- Die SuS reflektieren für sich über die verschiedenen Aufstellungsformen und können diese in raumbezogenen Situationen anwenden und kritisch beurteilen.

- Die SuS beurteilen Maßnahmen und Verhaltensweisen zur Erhaltung der eigenen Gesundheit und zur sozialen Verantwortung.
- Die SuS übernehmen Verantwortung für sich und die Partnerin bzw. den Partner.
- Die SuS erlernen die Wahl von sicheren Haltepunkten.
- Die SuS erfahren vorausschauendes und überlegtes Fahren, um geeignete Haltepunkte zu nutzen.

Organisation

Die Einheit eignet sich für 1 UE (1 UE = 45 Min.)

Weiterführende Literatur

Lehrplan:

[DSLVL \(2012\). Skifahren einfach – Der DSLVL Lehrplan. München: BLV Buchverlag.](#)